

WELTKULTUREN MUSEUM

DER MAI

IM WELTKULTUREN MUSEUM



Eine Besucherin schaut sich die Aufnahme von Nursalim Yadi Anugerah an. Foto: Wolfgang Günzel

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

auch der Mai bietet Ihnen begleitend zur Ausstellung „**Klangquellen. Everything is Music!**“ eine Vielzahl von Hörerfahrungen. Im Fokus dieses Monats steht die Kadadek, eine indonesische Mundorgel. Bei dem Besuch des Komponisten Nursalim Yadi Anugerah und des Instrumentenbauers Bunau aus Westkalimantan (Borneo) wird Tradition und Moderne miteinander kombiniert.

Wir freuen uns, Workshops für alle Altersgruppen anzubieten und ein spannendes Gemeinschaftserlebnis zu ermöglichen!

AUSSTELLUNG

„Klangquellen. Everything is Music!“

11. November 2023 – 1. September 2024

Klänge bestimmen unser alltägliches Leben und sind auch im vermeintlich stillsten Moment um uns herum zu hören. Jeder Ort hat seine eigene Klanglandschaft, geprägt von der lokalen Umgebung, von Tieren und Menschen, ihren Tätigkeiten und Interaktionen. Welchen Einfluss hat unsere Umgebung auf unsere Hörwahrnehmung? In welchem Verhältnis stehen Umwelt, Klang, Mensch und Musik?

In der Ausstellung „Klangquellen“ werden diese Fragen beleuchtet und der westliche Musikbegriff hinterfragt. Im Mittelpunkt stehen Klänge, ihre kulturelle Verwendung, Interpretation und Bedeutungen. Neben Instrumenten sind in der Ausstellung daher auch einige Exponate zu sehen, die man nicht zwangsläufig in einer Musikausstellung erwartet. Ausgehend von der eigenen Sammlung und im Dialog mit zeitgenössischer Musik regt die Ausstellung zum Nachdenken über die Bedeutung der Klänge in der eigenen Lebenswelt an.

Kurator*innen

Vanessa von Gliszczynski (Kustodin Südostasien-Sammlung)
Matthias Claudius Hofmann (Kustos Ozeanien-Sammlung)

Beteiligte Künstler*innen und Kurator*innen

Nursalim Yadi Anugerah, Bunau, Conserve the Sound (Daniel Chun & Jan Derksen), Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik, Gerhard Müller-Hornbach, Lasse-Marc Riek, die Teilnehmer*innen des Seminars „Klangquellen. Everything is music! Musikethnologie und Ausstellungspraxis“ sowie weitere namentlich nicht bekannte Beitragende.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt am Main

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Öffnungszeiten: Mi 11–20 Uhr, Do–So, 11–18 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:

STADT  FRANKFURT AM MAIN

MU
MUSEUMS
UFER

 KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

HfMDK



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

 GOETHE
INSTITUT

MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR EMPIRISCHE ÄSTHETIK



**ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN in „Klangquellen. Everything is Music!“
Mit Kulturvermittler*innen**

Mittwoch, 8. Mai, 18 Uhr

Mit Debora Schöbel

Samstag, 11. Mai, 15 Uhr

Mit Iris Loew

Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr

Mit Deborah Schöbel

Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr

Mit Claudia Gaida

Samstag, 18. Mai, 15 Uhr

Mit Carina Pavlik

Mittwoch, 22. Mai, 18 Uhr

Mit Gregor Glogowski

Mittwoch, 29. Mai, 18 Uhr

Mit Gregor Glogowski

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29, 60594 Frankfurt am Main
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

SONDERFÜHRUNGEN

Samstag, 25. Mai, 15 Uhr

„Willkommen im Weltkulturen Museum“

Mit Iris Loew (Kulturvermittlerin)

Was ist ein ethnologisches Museum? Wer arbeitet hier? Wie entstehen die Ausstellungen? In dieser Führung lernen die Teilnehmenden das Weltkulturen Museum kennen und gehen gemeinsam durch die aktuelle Ausstellung. Die Vermittler*innen berücksichtigen das Sprachniveau der Teilnehmenden.

Kostenlos. Ohne Anmeldung

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Samstag, 4. Mai, 19 Uhr bis Sonntag 5. Mai, 2 Uhr

Nacht der Museen: Klänge erleben im Weltkulturen Museum

Das Weltkulturen Museum lädt zu einer interaktiven Musikstation ein: Die zeitgenössische Komposition „Three Legs and a Wheel“ basiert auf einer Klavierspur, zu der auf einem Fahrrad improvisiert wird. Die Besucher*innen können selbst aktiv werden und das Fahrrad bespielen.

Im Labor, Schaumainkai 37 (Getäfelter Raum um 20, 21.30, 23 Uhr.

Stündliche Kurzführungen zwischen 19 Uhr und 24 Uhr.

Eintritt: Einlass ausschließlich mit dem Nacht der Museen-Ticket
Online-Vorverkauf unter: [Museen-Ticket](#)

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr

**Portraitkonzert - Zeitgenössische indonesische Musik für die Mundorgel
Kadedek.**

Mit Nursalim Yadi Anugerah (Komponist und Multiinstrumentalist)

Die Werke von Nursalim Yadi Anugerah aus Westkalimantan (Borneo), Indonesien sind Klangexperimente, die sich mit kulturellen Praktiken, dem Wissen und den Kosmologien indigener Völker sowie mit deren Verflechtung mit soziokulturellen und ökologischen Themen auf Kalimantan auseinandersetzen. In diesem Portraitkonzert zeigt Anugerah vor allem seine Arbeiten mit der Mundorgel Kadetek.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr

„Ein Leben für die Kadetek“ - eine Mundorgel aus Westkalimantan, Indonesien

Mit Bunau (Instrumentenbauer) und Nursalim Yadi Anugerah (Komponist)

Im Gespräch mit Kuratorin Vanessa von Gliszczyński demonstriert Bunau den Klang des Instrumentes. Nursalim Yadi Anugerah berichtet, wie er die Kadetek in seinen zeitgenössischen Kompositionen einsetzt.

In indonesischer Sprache mit Übersetzung ins Deutsche.

Im Eintrittspreis inklusive. Ohne Anmeldung.

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Donnerstag, 23. Mai, 17.30-19 Uhr

„Den Klang der Stille hören“

Workshop für Erwachsene

Mit Martin Brüger (Meditationslehrer und Künstler)

Die Teilnehmenden widmen sich verschiedenen meditativen Übungen, die ihren Hörsinn schärfen, die sie aber auch gewahr werden lassen, dass Hören letztendlich nicht im Ohr, sondern im Bewusstsein stattfindet. Die vorgestellten Übungen bieten einen Erfahrungsraum, der vom meditativen Hören fremder und selbst erzeugter Klänge bis zum Ruhen in der Kraft klanglicher Stille reicht. Nach einer Phase der meditativen Sensibilisierung für Klang und Stille schließen sie den Abend mit einer gemeinsamen Performance ab.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

6 Euro zzgl. Ausstellungseintritt.

Mit Anmeldung unter www.weltkulturenmuseum.de

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

Samstag, 25. Mai, 15-17 Uhr

„Speak up!“

Saturday-Workshop

Wofür setzen wir uns ein? Frösche? Freier Eintritt ins Freibad? Wie teilen wir unsere Meinungen mit anderen? In diesem Workshop entwerfen wir unsere eigenen Plakate und machen auf unsere Forderungen aufmerksam.

Kostenlos für Familien mit Kindern ab sechs Jahren.

Mit Anmeldung unter weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 29

KOOPERATION

MILLI BAU. 5000 km bis Paris

**Eine Kooperation mit dem Kunstforum der TU Darmstadt - ein
Partnerprojekt der RAY Fototriennale Frankfurt/RheinMain**

5. Mai bis 27. Oktober 2024

Pressekonferenz: 30. April, 11 Uhr im Kunstforum der TU Darmstadt

Die Ausstellung im TU Kunstforum und im öffentlichen Raum Darmstadts würdigt erstmals in diesem Umfang das Schaffen der Journalistin und Fotografin Milli Bau (*1906 Darmstadt - †2005 ebd.).

Ihre eindrucksvollen Fotografien, von denen etwa 800 in der Ausstellung zu sehen sind, bezeugen die mehr als 40 Reisen, die Bau ab 1948, später als Feuilleton-Publizistin der Hamburger »Welt«, unternommen hat. Sie sind ein Zeichen für Weltoffenheit und Kulturverständnis - und ein beeindruckendes Zeugnis einer emanzipierten, unerschrockenen und neugierigen Frau.

Kontakt:

Nicole Lechler

Kunstforum der TU Darmstadt

T + 49 (0) 6151 1620528

nicole.lechler@tu-darmstadt.de

PRESSE MATERIAL: Finden Sie wie gewohnt unter

<https://www.weltkulturenmuseum.de/de/presse>

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie eine gesonderte Pressemitteilung.

PRESSEKONTAKT

Christine Sturm

christine.sturm@stadt-frankfurt.de

T + 49 (0) 069 212 35095

Julia Rajkovic-Kamara

julia.rajkovic-kamara@stadt-frankfurt.de

T + 49 (0) 069 212 45115

Weltkulturen Museum

Schaumainkai 29-37, 60594 Frankfurt am Main,

www.weltkulturenmuseum.de